



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Professor Wühr und Simmel Gesundheits MANAGEMENT Systeme GbR (im Folgenden iGMS Institut genannt)

I. Zweck und Geltungsbereich

Wenn nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart worden ist, gelten diese vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für alle Kunden des iGMS Instituts. Angaben in den Prospekten, Broschüren und Preislisten haben nur informierenden Charakter. Sie können, wie auch die vorliegenden AGB, jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abgeändert werden.

II. Auftragseingang/ -annahme und Dauer

(1) Jeder Auftrag kann schriftlich (Post, Fax), elektronisch (E-Mail) oder mündlich erteilt werden. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn vom iGMS Institut eine entsprechende Bestätigung oder Rechnung an den Kunden entweder schriftlich oder elektronisch versandt wird. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind integrierter Bestandteil des Auftrages und der Kunde erkennt mit der Auftragserteilung diese vorliegenden AGB uneingeschränkt an.

III. Liefer- und Zahlungsbedingungen

(1) Falls aus unvorhersehbaren Gründen eine Lieferung zum vertraglich vereinbarten Termin nicht möglich ist, kann der Teilnehmer nicht von der vereinbarten Auftragsleistung zurücktreten. Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Serviceleistung des iGMS Instituts in der vereinbarten Form entweder schriftlich (Post/Fax) oder elektronisch (e-Mail/Internet) versendet worden ist. Wenn die gelieferten Serviceleistungen von der Qualität oder vom Umfang her nicht der vertraglich vereinbarten Form entsprechen, muss der Kunde seine Beanstandungen innerhalb von 8 Tagen schriftlich geltend machen. Ansonsten gehen seine Rechte verlustig.

(2) Die Teilnahmegebühr für Seminare ist vor Beginn des Seminars fällig und nach Rechnungsstellung ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen auf das ausgewiesene Konto zu überweisen. Die Tagungspauschalen, sowie anfallende Reise- und Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen und nicht in den Gebühren enthalten.

(3) Das angegebene Veranstaltungsentgelt bzw. Honorar versteht sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

IV. Adressänderung

Änderungen von Adressen oder anderen persönlichen Daten während der Zusammenarbeit sind dem iGMS Institut umgehend mitzuteilen.

V. Urheberrecht

Seminar- und Veranstaltungsteilnehmer sind verpflichtet, die Studien- und Lehrmaterialien nur für den eigenen Gebrauch zu verwenden. Der individuelle Gebrauch berechtigt nicht zur Weitergabe, Vervielfältigung oder Verbreitung von Inhalten an Dritte. Dies gilt auch für vor, während und nach der Veranstaltung hergestelltes Foto-, Video- und Audiomaterial, das uneingeschränkt und mit allen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten versehen beim iGMS Institut verbleibt. Jede andere Nutzung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch das iGMS Institut. Die kommerzielle Verwendung der Informationen ist unzulässig. Dies gilt auch für Zugangsberechtigungen (z.B. Passwörter).

VI. Absage und Änderung von Veranstaltungen

(1) Das iGMS Institut behält sich das Recht vor, eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen bis spätestens eine Woche vor Beginn abzusagen oder an einen anderen Ort zu verlegen. Bei Absagen von Veranstaltungen, Terminverschiebungen und Veränderung des Veranstaltungsortes kann das iGMS Institut keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.



(2) Ein Wechsel der Dozenten sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf oder Änderungen und Aktualisierungen der Inhalte berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgelts.

(3) Fällt ein Seminar kurzfristig durch höhere Gewalt, Krankheit oder Unfall des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl oder sonstige Umstände aus, die das iGMS Institut nicht zu vertreten hat, so wird unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzforderungen entweder ein Ersatzreferent oder ein neuer Seminartermin benannt. Das iGMS Institut wird alle Teilnehmer schnellstmöglich telefonisch benachrichtigen. Bei einer endgültigen Absage der Veranstaltung werden die Teilnehmergebühren, unter Ausschluss von Schadensersatzansprüchen, zurückerstattet.

VII. Kündigung / Vertragsauflösung

(1) Bei Stornierungen bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist die Hälfte der Seminargebühr fällig. Bei Stornierungen nach sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällt die volle Teilnahmegebühr an. Der Teilnehmer hat jedoch das Recht einen Ersatzteilnehmer zu stellen. Jede Stornierung bedarf der Schriftform. Für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels maßgebend.

(2) Kommt der Kunde einer seiner Verpflichtungen zur Bezahlung nicht nach, kann das iGMS Institut ohne jegliche Verpflichtung einseitig vom Vertrag zurücktreten. Ist der Kunde mit mehr als zwei Ratenzahlungen im Rückstand, ist das iGMS Institut berechtigt, sofort den gesamten Restpreis zzgl. 10% Verzugszinsen einzufordern. Im Falle einer einseitigen Vertragsauflösung durch das iGMS Institut müssen allfällig bereits geleistete Lieferungen des iGMS Instituts vollumfänglich entgolten werden.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

Das iGMS Institut ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z. B. Zahlungsverzug (siehe Ziffer 2), Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufes, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Das iGMS Institut ist berechtigt, die Durchführung der Veranstaltung abzulehnen, wenn einzelne oder mehrere Teilnehmer trotz Aufforderungen den Anweisungen des Personals des iGMS Instituts nicht Folge leistet, oder das Personal den Eindruck hat, dass einzelne oder mehrere Teilnehmer offensichtlich unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln stehen. In diesen Fällen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Buchungspreises.

IX. Haftung

(1) Sämtliche Studienmaterialien wurden von qualifizierten Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Das iGMS Institut haftet jedoch nicht für Umstände, die sich durch die Anwendung der Inhalte ergeben.

(2) Das iGMS Institut haftet nicht für Schäden, die den Teilnehmer/innen im Zusammenhang mit der Planung und der Durchführung von Seminaren, Schulungen oder Workshops entstehen, soweit nicht in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingende Haftung besteht. Es haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände oder Kraftfahrzeuge. Eine Haftung gegenüber dem/der Teilnehmer/in für etwaige durch Schiebung, Ausfall oder Verlegung entstehende Schäden sind ausgeschlossen.

X. Datenerfassung und -schutz:

Der/die Teilnehmer/in erklärt sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke der Seminar- und Veranstaltungsdurchführung sowie der Zusendung von Informationen durch das iGMS Institut einverstanden.

XI. Anwendbares Recht

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem iGMS Institut und dem Kunden unterliegen unabhängig von der Durchführung der Leistungen dem Deutschen Recht.

XII. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Regensburg.



XIII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren oder sollte sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben würden, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.